

s81 Kalkreicher Auftragsboden aus schluffig-lehmigem Bodenmaterial über Würmschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-YY01	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	rekultivierte Kiesgruben	
Bodentyp	flacher und mittel tiefer, kalkreicher Auftragsboden	
Ausgangsmaterial	Auftrag aus schluffig-lehmigem Bodenmaterial über Würmschotter	
Bodenartenprofil	Ls2;Lu,G2–3	2–5 dm
	S,G5–6	
Karbonatführung	karbonatreich	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	–	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefer und tiefer kalkreicher Auftragsboden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–180 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	gering (50–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	–

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen am Ostrand des Erolzheimer Feldes bei Tannheim und Kirchdorf a. d. Iller (Lkr. Biberach) sowie südlich von Aitrach (Lkr. Ravensburg)